



Vom Söldnerheer zur Volksarmee

Der deutsche Soldat in den Kriegen des 19. Jahrhunderts

von Dozent Dr. phil. habil. W. H. Ganzer
Mit einem Vorwort von General von Loehenhausen

Der Verfasser hat sich zum Ziel gesetzt, das Ringen des deutschen Soldatentums im 19. Jahrhundert um seine politische Haltung, Ausrichtung und völkische Sendung herauszuarbeiten. Mit Absicht wurden die Kriege des 19. Jahrhunderts als historische Standorte gewählt, angefangen von den Freiheitskriegen bis zum deutsch-französischen Krieg im Jahre 1870/71, weil erst im Kriege sich das wahre Gesicht des Soldatentums einer Epoche enthüllt. Das Werk des Verfassers stellt im wahrsten Sinne des Wortes einen der ersten gelungenen Versuche völkischer Geschichtsschreibung dar, denn die Darstellung beruht überwiegend auf den Quellenzeugnissen unbekannter und kaum bekannter Soldaten aller Grade.

Fester zweifarbiger Umschlag, Format 18×24,5 cm, Umfang etwa 300 Seiten, PREIS RM 5.—



VERLAG KARL CURTIUS · BERLIN W 9

